

**Falte das Blatt bei der gestrichelten Linie. Die fettgedruckten Wörter sind Pronomen. Bestimme sie. Kontrolliere, wenn du die erste Hälfte gemacht hast, und fahr dann weiter.**

Aus <b>diesen</b> Gründen .....	<b>Demonstrativpronomen</b> .....	.....	Demonstrativpr.
war <b>es</b> verwunderlich, .....	.....	.....	Personalpr./Indefinitpr.
dass Wrigley anfing, <b>sich</b> mit .....	.....	.....	Reflexivpr.
<b>meiner</b> Tante anzubiedern. ....	.....	.....	Possessivpr.
<b>Er</b> trug .....	.....	.....	Personalpr.
<b>ihr</b> die Kohlen herauf und Kehricht hinunter, .....	.....	.....	Personalpr.
spielte auf <b>ihrem</b> Klavier mit einem Finger .....	.....	.....	Possessivpr.
züchtige Lieder; ja, <b>er</b> war .....	.....	.....	Personalpr.
sogar einverstanden, dass <b>sie</b> .....	.....	.....	Personalpr.
mit <b>ihm</b> über die Jugend von heutzutage sprach. ....	.....	.....	Personalpr.
<b>Er</b> wurde immer mehr zum Fragezeichen .....	.....	.....	Personalpr.
bis <b>er</b> .....	.....	.....	Personalpr.
<b>mir</b> nach vierzehn Tagen endlich, .....	.....	.....	Personalpr.
als <b>wir</b> auf dem Dachboden mit Brennholz .....	.....	.....	Personalpr.
<b>unsere</b> Burg weiter bauten, .....	.....	.....	Possessivpr.
<b>dieses</b> Rätsel löste. ....	.....	.....	Demonstrativpr.
Wieder einmal schwärmte <b>er</b> vom hohen Beruf .....	.....	.....	Personalpr.
des Schauspielers und wie er <b>sich</b> ganz .....	.....	.....	Reflexivpr.
in <b>seine</b> Rolle versenke und .....	.....	.....	Possessivpr.
<b>was</b> die .....	.....	.....	Interrogativpr.
<b>anderen</b> wohl für Augen machen, .....	.....	.....	Indefinitpr.
wenn <b>er</b> .....	.....	.....	Personalpr.
<b>ihnen</b> nächste Woche bei der ersten Probe des Stücks .....	.....	.....	Personalpr.
eine ausgewachsene Tante bieten werde. <b>Er</b> habe .....	.....	.....	Personalpr.
<b>keine</b> Mühe gescheut, der Melanie .....	.....	.....	Indefinitpr.
<b>ihre</b> Kniffe abzulauschen: Zum Beispiel .....	.....	.....	Possessivpr.
Baseldeutsch könne <b>er</b> bereits wie angeboren und .....	.....	.....	Personalpr.
<b>er</b> gehe jede Wette ein, dass selbst ein Kenner .....	.....	.....	Personalpr.
<b>ihn</b> verwechseln müsse. ....	.....	.....	Personalpr.
<b>Das</b> brachte .....	.....	.....	
<b>ihn</b> auf die Idee, den Beweis anzutreten. ....	.....	.....	
<b>Er</b> zerrte .....	.....	.....	
<b>mich</b> die Treppe hinunter und flüsterte, .....	.....	.....	
<b>ich</b> solle jetzt bloß schweigen, hören, warten und .....	.....	.....	
dann davonrennen. Die Tante schlafe um <b>diese</b> .....	.....	.....	
Zeit, und weil <b>sie</b> überdies schwerhörig ist, war .....	.....	.....	
<b>sein</b> Plänchen einfach. ....	.....	.....	
<b>Er</b> stellte .....	.....	.....	
<b>sich</b> im Gang vor .....	.....	.....	
<b>ihrer</b> Tür auf und schrie: .....	.....	.....	
„Paula!“ ( <b>das</b> ist .....	.....	.....	
<b>meine</b> Mutter) .....	.....	.....	
„Kum abe, <b>es</b> .....	.....	.....	
isch <b>mr</b> schregglig schlächt! .....	.....	.....	Komm herunter, <b>es</b>
Aber <b>me</b> ka rieffe; .....	.....	.....	ist <b>mir</b> fürchterlich übel!
<b>es</b> nutzt .....	.....	.....	Aber <b>man</b> kann rufen,
<b>nytt!</b> .....	.....	.....	(soviel man will) <b>es</b> nützt
Stärke ghennt <b>me</b> .....	.....	.....	<b>nichts</b> .
<b>es</b> kraiti .....	.....	.....	Sterben könnte <b>man</b> ,
<b>kai</b> Hahn drno!“ .....	.....	.....	<b>es</b> krähte
.....	.....	.....	<b>kein</b> Hahn danach.



Diese Szene mit der nachgeahmten Tante ist aus "Mein Name ist Eugen" von Klaus Schädelin